

Pressemitteilung Nr. 5

vom 4. Mai 2019

Isabell Werth: Zweiter Start, zweiter Sieg in Mannheim

(ppb) „Quantaz ist ein Pferd mit sehr viel Potenzial und ganz viel Talent – er hat sich hier gestern und heute toll gezeigt, und ich bin rundum zufrieden!“ Isabell Werth (Rheinberg), die beste Reiterin der Welt aller Zeiten, strahlte bei der Pressekonferenz nach ihrem Sieg im Grand Prix Special um den Preis der Lieselott und Klaus Rheinberger Stiftung beim 56. Mannheimer Maimarkt-Turnier am Samstag über alle Maßen. Auf dem neun Jahre jungen Brandenburger Hengst DSP Quantaz, der seit rund acht Monaten in ihrem Beritt ist, sammelte sie als letzte Starterin 74.319 Prozentpunkte und verwies Dorothee Schneider (Framersheim) auf Rang zwei. Die Mannschafts-Olympiasiegerin und Team-Weltmeisterin hatte den elfjährigen Pathétique gesattelt und kam auf 73.702 Prozent. Isabells Schützling Lisa Müller (München) belegte Rang drei, die Ehefrau von Fußball-Weltmeister Thomas Müller im Sattel des 12-jährigen Oldenburger Wallachs Gut Wettlkam's Stand by me OLD erreichte 72.681 Prozent.

Die sechsmalige Olympiasiegerin Isabell Werth blickt nun gespannt auf den Sonntag, an dem sie mit Don Johnson FRH die Kür gehen wird: „Mal sehen, was Johnny morgen sagt.“ Abschließend lobte sie ausdrücklich die „hervorragenden Böden in Mannheim“. Das gefiel Turnier-Chef Peter Hofmann, der sich „froh über die hohe Qualität und das gewaltige Nennungsergebnis in der Dressur“ äußerte.

